

Münchener Post

Die 1869 unter dem Namen "Süddeutsche Post" gegründete "Münchner Post" entwickelte sich in den 1890er Jahren zu einem wichtigen Organ der bayerischen Sozialdemokratie. Sie wurde 1933 verboten.

Literatur:

HOSER, Paul, Die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Hintergründe der Münchner Tagespresse. Methoden der Pressebeeinflussung, 2 Bde. (Europäische Hochschulschriften Reihe III: Geschichte und ihre Hilfswissenschaften 447), Frankfurt am Main 1990.

HOSER, Paul, Münchener Post, Historisches Lexikon Bayerns, in: www.historisches-lexikon-bayerns.de (Letzter Zugriff am: 13.07.2010).

KANAUS, Albrecht, Die "Münchner Post" während des Weltkrieges. Ein zusammenfassender Überblick über die Haltung eines sozialdemokratischen Blattes in den Jahren 1914-18, Miesbach 1940.

TWOGOOD, Sara, The Munich Post: Its undiscovered effects on Hitler, in: UCSB Holocaust Oral History Project, in: www.history.ucsb.edu (Letzter Zugriff am: 13.07.2010).

Empfohlene Zitierweise:

Münchener Post, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 13026, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/13026. Letzter Zugriff am: 29.03.2024.